

Mit dem Rad durch Vietnam: Von Saigon bis Hanoi und in die Halong-Bucht (INTENSIV 17 Reisetage)

17 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Die Reise beginnt in Ho Chi Minh Stadt (ehem. Saigon) im Süden Vietnams. Die Stadt ist aus Europa sehr gut per Direktflug mit Vietnam Airlines zu erreichen. Treffpunkt ist an unserem Hotel in der Innenstadt. Optional können Sie einen Flughafentransfer dazu buchen. Die Radreise endet in Hanoi, der Hauptstadt des Landes im Norden.

Für die Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der bis mind. sechs Monate nach Ausreise gültig sein muss. Sie erhalten bei der Einreise eine Aufenthaltsgenehmigung für 30 Tage. Es ist keine Vorab-Beantragung notwendig. (Stand 05/2026)

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Leichte und „mittelschwere“ Radtouren (mäßiges „Auf- und Ab“), für die eine gute, allgemeine Fitness sowie mittlere Kondition von Vorteil sind.

Wir fahren auf meist wenig befahrenen, asphaltierten Straßen. Der Belag einiger Streckenabschnitte ist allerdings durch mangelnde Instandhaltung recht holprig bzw. mit Schlaglöchern gespickt.

Pro Tag fahren wir ca. 25 bis knapp 100 Kilometer. Meist sind die Strecken relativ eben, an einigen Tagen sind aber auch Steigungsabschnitte zu absolvieren. Sie finden die exakten Tageskilometer am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung. Einige Abschnitte lassen sich aufgrund der Größe des Landes nur mit unserem Minibus überbrücken. Wir haben hierfür die weniger attraktiven Strecken gewählt.

Begleitfahrzeug + Guide

Unser klimatisiertes Begleitfahrzeug transportiert die ganze Reise über das Gepäck und steht zur Mitfahrt bereit, wenn man nicht radfahren möchte. Die Reise wird von einem lokalen, englischsprachigen Bike-Guide geführt, der mit der Gruppe auf dem Rad unterwegs ist.

Unterkünfte

In den Städten sind wir in zentral gelegenen Hotels der Mittelklasse untergebracht. Die klimatisierten Zimmer sind sauber und mit angeschlossener Bad. Die Kabinen auf dem Boot in der Halong-Bucht sind einfach ausgestattet und wie auf Booten üblich, relativ klein.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Tropeninstituts <https://tropeninstitut.de>.

Die ärztliche Versorgung ist unzureichend und entspricht bei weitem nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden. Besondere Vorsorgemaßnahmen, wie z.B. Flugrettungsverträge, werden empfohlen.

Klima

Im Süden des Landes herrscht tropisches Klima mit Temperaturen von 28-30 Grad in der „kalten“ Jahreszeit von November bis Februar. In dieser Zeit ist es für trop. Verhältnisse trocken mit geringen Niederschlagsmengen. Nördlich der Klimagrenze am Wolkenpass bestimmt subtropisches Klima das Land: im Winter dominieren tagsüber angenehme 20-25 Grad bei minimalem Niederschlag.

Räder

Im Reisepreis ist die Radmiete inkludiert (bei dieser Reise ist aufgrund der geringen Kapazitäten auf dem Inlandsflug die Mitnahme des eigenen Rades ausnahmsweise leider nicht möglich).

Auf dem ersten Teil der Reise (Touren an Tag 3 und 4) stellen wir MTBs der Marke Trek (Modell Marlin) oder vergleichbar zur Verfügung. Die Räder sind mit einer 21-Gang-Kettenschaltung ausgestattet. Im zweiten (längeren) Teil der Reise ab Hue fahren wir mit Mountainbikes der Marken Trek, Cannondale, Giant oder vergleichbar. Die Räder sind mit Shimano-Acera 27-Gang Schaltung und hydraulischen Scheibenbremsen ausgestattet. Dieses verfügt über einen Gepäckträger. Bei Interesse können wir Ihnen für die Radetappen in Zentral- und Südvietnam eine Lenkertasche zur Verfügung stellen. Bitte informieren Sie uns vorab. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie!

Reisebeschreibung

Highlights

- Fahrt über den legendären Hai-Van-Pass mit spektakulären Ausblicken auf die Küste
- Bootskreuzfahrt durch die berühmte Halong-Bucht mit ihren Kalksteinfelsen
- Besuch der historischen Altstadt von Hoi An (UNESCO-Weltkulturerbe)
- Radfahren durch das Hochland von Dalat und entlang traumhafter Küstenstraßen
- Ninh Binh mit seiner typischen Kegelkarst-Landschaft
- Begegnungen mit dem ursprünglichen Vietnam in kleinen Dörfern und auf Nebenstraßen
- Auch als 13-tägige Kompaktreise buchbar

Reiseverlauf

1. Tag: individuelle Anreise nach Saigon / Ho-Chi-Minh-Stadt

Individuelle Anreise nach Saigon. Begrüßung im Hotel und erstes Kennenlernen der Gruppe am frühen Nachmittag. Anschließend unternehmen wir eine spannende Stadtrundfahrt durch das historische Zentrum von Saigon, heute offiziell Ho-Chi-Minh-Stadt genannt. Die lebendige Metropole gilt als wirtschaftliches Herz Vietnams und verbindet koloniale Architektur mit modernem Großstadtleben. Wir besuchen unter anderem das berühmte Kriegsmuseum sowie den ehemaligen Präsidentenpalast, die beide eindrucksvoll die bewegte Geschichte des Landes dokumentieren.

Danach erfolgt die Anpassung der Fahrräder im Depot. Beim gemeinsamen Abendessen erhalten wir eine ausführliche Tourbesprechung. Am Abend entdecken wir die Stadt entweder zu Fuß oder bei einer traditionellen Cyclo-Fahrt. 1 ÜN in Saigon. (- / - / A)

2. Tag: Saigon – Cu-Chi-Tunnel – Saigon

Nach dem Frühstück verlassen wir die geschäftige Millionenstadt und fahren zunächst per Transfer nach Tan Phu Trung. Von dort radeln wir durch Kautschukplantagen zu den berühmten Cu-Chi-Tunneln. Dieses weit verzweigte unterirdische Tunnelsystem wurde während des Vietnamkriegs genutzt und vermittelt eindrucksvoll die Geschichte und Widerstandskraft der vietnamesischen Bevölkerung. Die ländliche Umgebung mit kleinen Dörfern und tropischer Vegetation bietet einen schönen Kontrast zur Großstadt. Rückfahrt am Abend und eine weitere ÜN in Saigon. (F / M / A)

3. Tag: Saigon – Dalat

Morgens Transfer in Richtung Hochland nach Dalat. Unterwegs machen wir eine Mittagspause in Bao Loc, einer Region, die für Tee- und Kaffeeplantagen bekannt ist. Vietnam zählt heute zu den größten Kaffeexporteuren der Welt, und besonders im zentralen Hochland prägen Kaffeeplantagen die Landschaft. Anschließend erste Radetappe auf ruhigen Nebenstraßen rund um Dalat. Die auf etwa 1.500 Metern über dem Meeresspiegel gelegene Stadt wurde einst von den Franzosen als "Sommerfrische-Refugium" gegründet und begeistert mit angenehm kühlem Klima, Pinienwäldern und kolonialem Flair. 1 ÜN in Dalat. (ca. 40 km) (F / M / A)

4. Tag: Dalat – Nha Trang

Heute erwartet uns eine der spektakulärsten Etappen der Reise. Wir radeln erst bergab Richtung Küste - im weiteren Verlauf werden wir dann mit etwas längeren Anstiegen gefordert - kurvenreiche Straßen, dichte Wälder und beeindruckende Ausblicke auf die Berglandschaften Zentralvietnams belohnen für die Anstrengungen! Unterwegs besuchen wir die Cham-Tempelanlage Poklong Giarai in Phan Rang. Die Cham waren einst ein bedeutendes Königreich entlang der vietnamesischen Küste und hinterließen zahlreiche kunstvolle Tempelbauten. Die abwechslungsreiche Strecke führt durch Pinienwälder, Küstenebenen und ursprüngliche Dörfer, bevor wir den restlichen Weg nach Nha Trang per Transfer zurücklegen. 2 ÜN in Nha Trang. (ca. 98km) (F / M / A)

5. Tag: Nha Trang – Inselwelt im Südchinesischen Meer

Heute genießen wir einen entspannten Tag auf dem Wasser. Mit dem Boot erkunden wir die vorgelagerten Inseln vor Nha Trang, einem der bekanntesten Badeorte Vietnams. Das türkisfarbene Meer und die geschützten Buchten machen die Region zu einem beliebten Ziel für Schnorchler und Taucher. Wir besuchen unter anderem die Hon Mun Insel mit Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln sowie Hon Tam Island, wo Sie entspannen oder Wassersportaktivitäten unternehmen können. Das Mittagessen genießen wir in einem traditionellen Fischerdorf. (F / M / -)

6. Tag: Nha Trang – Tuy Hoa / Provinz Phu Yen

Nach dem Frühstück radeln wir entlang einer wunderschönen Küstenstraße fernab des großen Verkehrs. Die Strecke führt durch kleine Dörfer, vorbei an Schulen und Reisfeldern. Besonders die Begegnungen mit den oft neugierigen und herzlich winkenden Kindern machen diese Etappe unvergesslich. Wir genießen ein vietnamesisches Picknick-Mittagessen und fahren anschließend weiter über ruhige Nebenstraßen. Unterwegs sehen wir die berühmte "Wiedervereinigungseisenbahn", die Nord- und Südvietnam verbindet. Vor Tuy Hoa besuchen wir eine traditionelle Ziegelei. 1 ÜN in Tuy Hoa. (ca. 95km) (F / M / A)

7. Tag: Tuy Hoa – Quang Ngai

Wir starten heute erst mit einem Transfer bevor es mit dem Rad auf ruhigen Landstraßen rund um Qui Nhon weitergeht. Die Region ist bekannt für lange Sandstrände und ein authentisches vietnamesisches Alltagsleben abseits der touristischen Zentren.

Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Quang Ngai. Die Provinz spielte während des Vietnamkriegs eine bedeutende Rolle und ist heute vor allem landwirtschaftlich geprägt. 1 ÜN in Quang Ngai.(ca. 70km) (F / M / A)

8. Tag: Quang Ngai – Hoi An

Heute besuchen wir die Gedenkstätte von My Lai, Schauplatz eines der tragischsten Ereignisse des Vietnamkriegs. Eine Führung vermittelt die historischen Hintergründe und die Bedeutung dieses Ortes für die heutige vietnamesische Erinnerungskultur.

Danach radeln wir weiter durch ländliche Regionen und besuchen eine Pagode. Über ruhige Straßen erreichen wir schließlich Hoi An. Die historische Handelsstadt war jahrhundertlang ein bedeutender Hafen für chinesische, japanische und europäische Händler und zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie wird zurecht als Vietnams stimmungsvollste Stadt bezeichnet. Einst eine große Hafen- und Handelsstadt, bietet sie großartige Architektur und eine gemütliche Promenade am Flussufer. Hoi An verdankt seinen unbeschwernten, provinziellen Charakter und seine harmonische Altstadt mehr dem Glück als der Planung: Als der Thu Bon Fluss im späten 19. Jahrhundert austrocknete, konnten die Handelsschiffe nicht mehr die Stadt erreichen, dies veränderte das Stadtbild von Hoi An. Die gut erhaltene Altstadt und das unglaubliche Vermächtnis wankender, japanischer Handelshäuser, alter chinesische Tempel und Lagerhäuser vermitteln jedoch heute noch einen Eindruck von seiner früheren Blütezeit als "Handelsmekka". 2 ÜN in Hoi An. (ca. 50km) (F / M / A)

9. Tag: Hoi An – Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Die charmante Altstadt von Hoi An lässt sich wunderbar zu Fuß erkunden. Besonders sehenswert sind die alten Handelshäuser, die bunten Lampions und die berühmte Japanische Brücke.

Alternativ können Sie den nahegelegenen Strand besuchen oder durch kleine Cafés und Schneidergeschäfte bummeln. Hoi An gilt zudem als kulinarisches Zentrum Vietnams mit vielen regionalen Spezialitäten. (F / - / -)

10. Tag: Hoi An – Hue

Per Fahrzeugtransfer geht es am Morgen bis hinter Danang. Dort starten wir die Königsetappe über den berühmten Hai-Van-Pass, auch "Wolkenpass" genannt. Auf rund 10 Kilometern überwinden wir etwa 500 Höhenmeter und genießen fantastische Ausblicke auf die Küste und das Südchinesische Meer. Der Pass galt einst als natürliche Grenze zwischen Nord- und Südvietnam.

Nach dem Mittagessen folgen wir einer ruhigen Küstenstraße bis nach Hue. Die ehemalige Kaiserstadt war über viele Jahrzehnte Sitz der Nguyen-Dynastie und kulturelles Zentrum Vietnams. 1 ÜN in Hue. (ca. 98km) (F / M / A)

11. Tag: Mit dem Nachtzug nach Nam Dinh

Wir besichtigen heute die historische Zitadelle von Hue, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Anschließend unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Parfümfluss und besuchen die prachtvollen Kaisergräber der Nguyen-Herrscher.

Am Abend fahren wir mit dem traditionellen "Wiedervereinigungszug" Richtung Norden nach Nam Dinh. Die Zugreise bietet einen authentischen Einblick in das vietnamesische Alltagsleben. 1 ÜN im Nachtzug. (ca. 25km) (F / M / A)

12. Tag: Cuc-Phuong-Nationalpark

Heute radeln wir durch die spektakuläre Karstlandschaft von Ninh Binh, die oft als „trockene Halong-Bucht“ bezeichnet wird. Gewaltige Kalksteinfelsen ragen aus Reisfeldern und Flusslandschaften empor.

Der Cuc-Phuong-Nationalpark ist Vietnams ältester Nationalpark und Heimat zahlreicher seltener Tier- und Pflanzenarten. Hier leben unter anderem bedrohte Primatenarten und asiatische Schwarzbären. 1 ÜN im einfachen, aber gemütlichen Gästehaus des Nationalparks. (ca. 40km) (F / M / A)

13. Tag: Cuc Phuong – Haiphong

Wir besuchen am Vormittag das Rettungszentrum für bedrohte Primaten im Nationalpark. Anschließend radeln wir auf ruhigen Nebenstraßen und genießen ein Mittagessen in Tam Coc, einer landschaftlich besonders reizvollen Region mit Reisfeldern und Kalksteinbergen.

Danach Transfer nach Haiphong, der wichtigsten Hafenstadt Nordvietnams. Die Stadt wurde stark von der französischen Kolonialzeit geprägt und besitzt noch heute breite Boulevards und koloniale Gebäude. 1 ÜN in Haiphong. (ca. 40 km) (F / M / A)

14. Tag: Haiphong – Halong-Bucht

Nach dem Frühstück machen wir eine kurze Radetappe, fahren dann per Bus zum Anleger, wo unsere traditionelle Dschunke auf uns wartet und starten unsere Kreuzfahrt durch die berühmte Halong-Bucht, eine der schönsten Naturlandschaften Asiens.

Die Halong-Bucht gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und besteht aus Tausenden Kalksteininseln, die aus dem Meer aufragen. Wir besuchen Höhlen, kleine Inseln und genießen die einzigartige Atmosphäre an Bord bei Sonnenuntergang. 1 ÜN auf der Dschunke. (F / M / A)

15. Tag: Per Schiff durch die Halong-Bucht

Frühaufsteher lohnt sich, denn dann erleben wir die mystische Stimmung der Halong-Bucht am intensivsten. Während der weiteren Bootsfahrt besuchen wir kleine Inseln und erkunden Höhlen mit Bambusbooten.

Nach dem Mittagessen Ausschiffung und Transfer nach Hanoi. Die Hauptstadt Vietnams verbindet jahrhundertealte Traditionen mit modernem Stadtleben und gilt als kulturelles Zentrum des Landes. 1 ÜN in Hanoi. (F / M / A)

16. Tag: Hanoi - Die Hauptstadt Vietnams

Heute machen wir eine Stadtrundfahrt durch Hanoi mit Besuch des Ho-Chi-Minh-Mausoleums und Erkundung der verwinkelten Altstadtgassen. Hanoi besitzt eine über 1.000-jährige Geschichte und beeindruckt mit französischer Kolonialarchitektur, Tempeln und lebhaften Märkten.

Am Abend erleben wir eine traditionelle Wasserpuppenshow – eine Kunstform, die ihren Ursprung in den überfluteten Reisfeldern Nordvietnams hat. (F / M / A)

17. Tag: Ende der Reise

Ende der Radreise nach dem Frühstück. Der Vormittag steht zur freien Verfügung für letzte Besorgungen in der Stadt - in der Regel gehen die Flüge zurück nach Europa am Abend. (F / - / -)

Biketeam Blog Reiseberichte

Unsere Mitarbeiterin Stephanie begleitete die geführte Radreise (seinerzeit noch in umgekehrter Richtung) im November 2016 und berichtet auf Ihrem Blog von der Tour, den Eindrücken und Erlebnissen.

[Reiseblog lesen >>](#)

(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Leistungen

- Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Frühstück
- 1 Übernachtung in privater 2-Bett-Kabine mit Klimaanlage auf der Bootstour durch die Halong-Bucht (Boot wird mit anderen Passagieren geteilt)
- 14x Mittagessen oder Picknick Lunch, 14x Abendessen
- Begleitfahrzeug
- Fahrt im Nachtzug Hue-Nam Dinh
- Im Reiseverlauf beschriebene Transfers im klimatisierten Fahrzeug
- Radmiete an den Radtagen
- Lokale, englischsprachige Radreiseleitung
- Eintritte und Bootsfahrten gem. Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Radmiete
- Flughafentransfers
- "Late Checkout" Hanoi bei gewünschter Nutzung des Zimmers bis zum Abend
- Einreisegebühren
- Ausreisesteuer
- Trinkgelder

Gruppengröße: 2 - 15 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn